

## AUSSTELLUNGSARCHIV 2014

---

### **Chicago Bilder einer Reise im Mai 2013 - Exkursionsbericht**

**Dienstag, 16. Dezember 19h**

BDA Kreisgruppe Karlsruhe

Der BDA lädt herzlich zu seiner letzten  
Veranstaltung für 2014 ein.

Herr Prof. Gerd Gassmann berichtet über "Chicago - Bilder einer  
Reise im Mai".



---

### **Italienpanorama**

#### **Eine Vortragsreihe über italienische Architektur, Städtebau und Design - in drei Teilen**

**Planlos und dereguliert ... wie soll das denn  
gehen?  
Oder das süße Leben in „Bella Italia“ in  
Zeiten der Krisen ... und davor und ... danach**

*Referent:* Dipl.-Ing. Dario Malagutti, freier  
Architekt

#### **Venedig ist eine Stadt**

**Teil 1: Das Erbe**

Di. 9.12.14 18:00 bis 21:00 Uhr

**Teil 2: Parallelwelten und Kollateralschäden in der  
Architekturlandschaft Italiens**

Do. 11.12.14 18:00 bis 21:00 Uhr

**Teil 3: 5-tägige Exkursion in die Lagunenstadt  
Herbst 2015 (Termin wird noch bekannt gegeben.)**

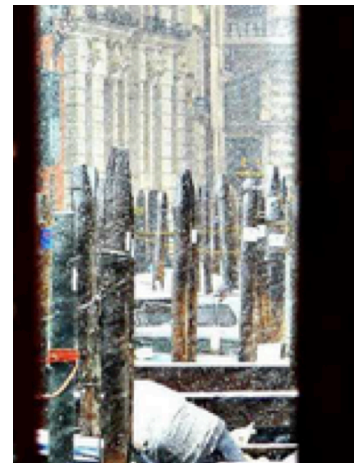
Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme für Mitglieder der  
Architektenkammer ist beantragt.

#### **Themenvorschau 2015**

*Frühjahr 2015:* Mailand und die Expo 2015

*Herbst 2015:* Brennpunkt Süditalien: Kulturlandschaft zwischen Mafia,  
Müll und Zuwanderungswelle

---



## 79. Karlsruher Planergespräch:

### Innenentwicklung und die Klimafolgen

Mittwoch, 10. Dezember 19h

### Städtebaulicher Klimaanpassungsplan Hitze Vorstellung und Diskussion

Dipl.-Ing. Heike Dederer, stellvertretende  
Amtsleiterin Stadtplanungsamt der Stadt  
Karlsruhe



Dr. Harald Ringler  
Dipl.-Ing. Wolfgang Voegele  
Dr. Wilfried Wittenberg

---

## Architektur fotografieren Sven Fennema . Tales of Yesteryear 2. bis 21. Dezember 2014

### Eröffnung:

02.12.2014, ab 19 Uhr

### Einführung:

Dr. des. Katharina Bosch,  
Kunstwissenschaftlerin



Der Fotokünstler ist anwesend.

„Realität ist Ansichtssache“: Sven Fennema (\*1981) porträtiert verlassene Orte, lost places, die er in ganz Europa aufspürt. Moderne Bauruinen ebenso wie außergewöhnliche Innenansichten, ihrer Funktion beraubte, verlassene Orte oder Gebäude stehen im Fokus seiner Arbeit. Ob Märchenschlösser, vom Rost zerfressene Industrieanlagen, aufgegebene Grabstätten oder ehemalige Psychiatrien – Fennema erzählt ihre Geschichten, gute wie schlechte, und hält die maroden Motive in einer bewegenden Zwischenwelt aus gestern und heute, in lebendigen Bildern fest. Dabei ist es ihm wichtig, die Objekte nicht so zu fotografieren wie sie Passanten sehen würden. Vielmehr legt er sein Augenmerk auf die kleinen Details, auf Strukturen, Formen und Linien, um eine ganz neue, andere Perspektive zu schaffen. Die so entstehenden Arbeiten konzentrieren sich häufig auf Ausschnitte, die – ihrer Ganzheit entrissen – neue Sichtweisen offenbaren.

---

**UPDATE**  
**Räumliches Leitbild**

**26. November 2014**  
19 bis ca. 21 Uhr



Das Stadtplanungsamt lädt alle, denen die räumliche Zukunft Karlsruhes am Herzen liegt, am 26. November 2014 um 19.00 Uhr zu einem Gesprächsabend ein. Was ist seit dem Finale der Planungswerkstatt im Juni passiert? Beim UPDATE im Architekturschaufenster informieren Planer, Ausstellungsmacher und weitere Beteiligte über den Stand der Dinge.

---

**Workshop „Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015“ - die Ergebnisse**

**19. November bis 26. November 2014**

Eröffnung: 19. November, 19 Uhr

Die Teams werden Ihre Entwürfe in Kurzpräsentationen vorstellen.

„18 Stunden Brüten“ über das Räumliche Leitbild Karlsruhe 2015: Fünf Teams aus insgesamt 21 Fachleuten und „Laien“ – Karlsruher BürgerInnen ohne architektonischen Background – beschäftigten sich am 24. und 25. Oktober 2014 mit drei ausgewählten Vorschlägen aus den Konzepten für das Räumliche Leitbild Karlsruhe 2015 und erarbeiteten darauf basierend weiterführende Ideen und Vertiefungen („Lupen“).

Die Ergebnisse in Form von Texten, Skizzen und Postern werden vom 19. bis 27. November 2014 im Architekturschaufenster öffentlich ausgestellt. Zur Eröffnung werden der Stadt Karlsruhe diese „Reflexionen zum Räumlichen Leitbild“ als bürgerschaftlicher (Fach-)Beitrag in Form einer Dokumentation übergeben.

---

**Ideen für die Bahnunterführung Ettlinger Straße**

**Künstlerischer Ideenwettbewerb für Studierende der Karlsruher Hochschulen zur Gestaltung des Raums unter der Bahnüberführung Ettlinger Straße**

**5. bis 12. November 2014**



Als einer der wichtigsten Stadteingänge Karlsruhes soll der Raum der Bahnüberführung Ettlinger Straße zum Stadtgeburtstag 2015 eine temporäre Aufwertung erhalten. Die Stadt Karlsruhe hat dazu im April 2014 einen künstlerischen Ideenwettbewerb ausgelobt und Studierende der Karlsruher Hochschulen eingeladen, Konzepte zur Gestaltung des Raums Licht, Farbe und Grafik zu entwerfen.

Die Entwürfe werden vom 5. bis zum 12.11.2014 im Architekturschaufenster ausgestellt.

---

---

## The Workbay Way – Beyond office space

Designed by Ronan + Erwan Bouroullec  
ab 6. Oktober 2014

Eine Kooperation mit Feederle | Vitra



---

## Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015 Ein Workshop

24. + 25. Oktober 2014

Freitag ab 17h

Samstag ab 9h

- Teilnahme nach Voranmeldung -

Im Jubiläumsjahr 2015 – 300 Jahre Stadt Karlsruhe – soll eine große Ausstellung das Thema „Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015“ präsentieren. Bis dahin gilt es die Ergebnisse der verschiedenen Stufen des Entwicklungsprozesses weiter zu denken. Hier setzt das Architekturschaufenster als Forum und Plattform für die Förderung der Karlsruher Planungs- und Baukultur an und diesen Prozess unterstützen.

>> [mehr ...](#)

---

## 1001 Farbe der Architektur Trinationale Architekturtage

8. Oktober – 15. Oktober 2014

Finissage mit Podiumsdiskussion, 15.10.14, ab 18 h

Wolfgang Bachmann mit Riklef Rambow, Tatjana Vautz, Jürgen Strolz und Hinrich Reyelts

- Auch am Wochenende geöffnet (10-14h)! -



„1001 Farbe der Architektur“ heißt das Motto der trinationalen Architekturtage 2014, die zum 14. Mal in der Oberrheinregion gefeiert werden. Die Beziehung „Farbe und Architektur“ spielte in allen Zeiten der Baugeschichte eine wichtige Rolle, jedoch mit unterschiedlichen Aspekten, sei es zur Markierung von Besitz oder zur Betonung von Bauelementen, sei es zur Stimulierung von Belichtung und Beleuchtung oder zur Darstellung illusionistischer Räume in der Architektur. Wir möchten während der Architekturtage 2014 die Bedeutung und Wirkung der Farbe in Architektur und Stadtplanung erspüren, diskutieren, träumen und erleben.



Die trinationale Architektur-Wanderausstellung versammelt Projekte von ArchitektInnen aus dem Oberrheingebiet, die zeigen, dass es inzwischen ein Umdenken gibt und die Farbe als starker Sinneseindruck in Abhängigkeit von Licht, Material und Textur der Architektur eine weitere Dimension verleihen kann. Sie kann zur Orientierung beitragen, kann Ordnungen deutlich machen, kann Symbolträger sein, kann zur Individualisierung verhelfen, kann Kontraste erzeugen, kann Identität stiftend wirken oder aber auch selbständig Raum-Perspektiven erzeugen.

Die trinationalen Architekturtage sind vom 24. September bis zum 26. Oktober 2014 im gesamten Oberrheingebiet zu sehen.

---

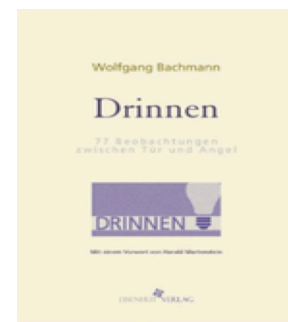
### **Wolfgang Bachmann liest „Drinne“ Lesung**

**16. Oktober 2014, 19h**

Wolfgang Bachmann  
Drinne.

77 Beobachtungen zwischen Tür und Angel

Mit einem Vorwort von Harald Martenstein  
Eisenhut Verlag, 2. Auflage, 2014



„Drinne“ versammelt Beobachtungen, die in einer seriösen Kritik niemals stehen würden. Der Autor beschreibt das Innenleben von Häusern, nachdem sie ohne die professionelle Aufmerksamkeit von Architekten und Designern den Nutzern überlassen bleiben. Er erinnert an Zumutungen, Veränderungen, Zweckentfremdungen – und vermittelt mit hilfreichem Spott zwischen den Fachleuten und dem wirklichen Leben.

»Die Königsdisziplin ist meiner Meinung nach die thematisch streng festgelegte Kolumne. So, wie Wolfgang Bachmann sie schreibt. Bachmann verfasst Architekturkolumnen, Texte über Gebäude und Räume. Ich halte es für geradezu tollkühn, Gebäuden und Räumen regelmäßig komische, unterhaltsame oder feuilletonistische Aspekte abgewinnen zu wollen. Aber Wolfgang Bachmann gelingt es. Er nimmt sich die Telefonzelle vor, die Garage, das Gästeklo oder den Beichtstuhl. Und ihm gelingt das, was eine gute Glosse und eine gute Kolumne seit jeher ausmacht – er öffnet die Augen. Seit ich es bei ihm gelesen habe, ist mir überhaupt erst bewusst geworden, dass in jedem Gästeklo, fast jedem, auf dem kleinen Handwaschbecken ein Seifenspender steht, und dass dieser Seifenspender bei nahezu jedem Handwaschvorgang in das Handwaschbecken hineinfällt.« Harald Martenstein

Drinne begann 2011 als Kolumne im Wochenende der Süddeutschen Zeitung und wurde vom Autor als Blog fortgesetzt.

Dr. Wolfgang Bachmann verweilte sich nach dem Architekturstudium mit einer Dissertation und fand danach einige Jahre Unterschlupf in Architektur- und Ingenieurbüros. Dort konnte er sich nie

entscheiden, was er aus den ganzen Fachzeitschriften abkupfern sollte, entließ deshalb als Redakteur zur Bauwelt und ist seit 1991 beim Baumeister. Zunächst als Chefredakteur, seit 2011 als dessen Herausgeber.

---

### **EX LIBRIS EX LOCO**

UAA Ungers Archiv Architekturwissenschaft in Karlsruhe: Hilde Léon und Gerwin Zohlen

**Mittwoch, 1. Oktober 2014 – 19 Uhr**

Hilde Léon und Gerwin Zohlen stellen jeweils ein ausgewähltes Buch aus der Bibliothek des UAA - Ungers Archiv für Architekturwissenschaft vor. Sie werden erläutern, warum dieses Buch von Bedeutung ist - für die Zeit seiner Entstehung - wie für die Architekturentwicklung.

**Die Veranstaltung findet am 01. Oktober 2014 um 19.00 Uhr im Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe, Erbprinzenstr.15, statt.** Der Eintritt ist frei.



Wir bitten um Anmeldung bis zum 26. September 2014 unter [www.fsb.de/karlsruhe](http://www.fsb.de/karlsruhe).

---

### **Ein Garten der Religionen für Karlsruhe** Gründe und Hintergründe

**Ausstellung vom 09.09. bis 03.10.2014**

Im September 2015 wird der „Garten der Religionen“ als Bürgerprojekt im Rahmen des 300-jährigen Stadtgeburtstages von Karlsruhe im neuen Park der Südstadt-Ost eröffnet. Entstanden als Projekt im Rahmen des Ideenwettbewerbs des Stadtmarketings zum Stadtgeburtstag der Fächerstadt wurde das Vorhaben mit einem Publikumspreis ausgezeichnet und wird nun im Laufe der nächsten Monate aus den Mitteln der Stadt, mit der Unterstützung des Gartenbauamtes und des Kulturamtes, umgesetzt. Die Ausstellung im Architekturschaufenster zeigt die Entstehungsgeschichte des „Gartens der Religionen“, präsentiert die beteiligten Religionsgemeinschaften und stellt Zukunftsperspektiven zur Diskussion.



Die Ausstellung läuft vom 09.09. bis zum 03.10.2014.  
Die Vernissage findet am 09.09.2014 ab 19 Uhr statt.

---

**Die City – Straßenleben in der geplanten Stadt**  
Prof. Hannelore Schläffer

**Lesung am 21.09.2014, ab 11.30 Uhr**  
**Mit Hannelore Schläffer, moderiert von**  
**Andreas Grube und Monika Lustig**

Mit leicht sarkastischem Unterton befördert Hannelore Schläffer, überzeugte Stuttgarterin, gebürtig aus Würzburg, viele Jahre in Paris lehrend, anhand kurioser bis erschreckender Details „von hohem Wiedererkennungswert“ die globalisierte Provinzialität unserer Innenstädte zu Tage: Die neuen Citys sind ein offener, nicht mehr bewohnter Raum und müssen wie in einer Wiederkehrschleife täglich neu befüllt werden.



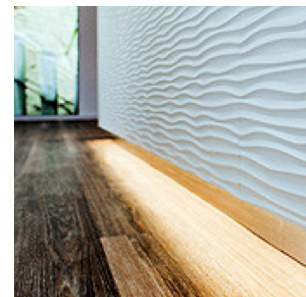
Eine Veranstaltung des Textstudio Monika Lustig.

---

**BDIA – Best of Innenarchitektur**

**Ausstellung vom 02.08. – 30.08.2014**

Die Ausstellung Handbuch Innenarchitektur 2014/2015 zeigt 21 Projekte, die die lebendige Vielfalt zeitgenössischer Innenarchitektur widerspiegelt. Schönheit, Identität und beste Funktionalität zeichnen die gezeigten baulichen Lösungen in den traditionellen Bereichen Wohnen, Office, Hotel/Gastronomie und Praxisgestaltung aus.



Die Ausstellung läuft vom 02.08.-30.08.2014.  
Die Vernissage findet am 01.08.2014 ab 19 Uhr statt.

---

**Architektur in Palästina 1918-1948**

**Ausstellung vom 02.07. – 17.07.2014**

Deutschstämmige Architekten spielten eine maßgebliche Rolle beim Aufbau des Staates Israel. Beispiele aus Städte- und Siedlungsbau, von öffentlichen Bauten, Synagogen und Wohnhäusern illustrieren ihre Suche nach einer eigenen jüdischen Architektursprache – inspiriert von lokalen Bautraditionen, vor allem aber vom europäischen Funktionalismus.



Die Ausstellung läuft vom 02.07.-17.07.2014.  
Die Vernissage findet am 01.07.2014 ab 19 Uhr statt.

---

**76. Karlsruher Planergespräch:  
Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015**

**Dienstag, 15.07.2014 ab 19 Uhr**

Frau Prof. Dr. Karmann-Woessner, Leiterin  
Stadtplanungsamt Karlsruhe  
Frau Sigrun Hüger, Projektleiterin  
Stadtplanungsamt



---

**Planungswerkstatt „Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015“  
Präsentation der Ergebnisse**

**Ausstellung: 24. bis 28. Juni 2014**

Drei Konzepte für ein „Räumliches Leitbild 2015“ wurden im Rahmen der Planungswerkstatt erarbeitet. Die Ergebnispräsentation bietet allen interessierten Karlsruhern und Karlsruherinnen Gelegenheit, sich im Detail mit den unterschiedlichen Ideen für die räumliche Zukunft der Stadt auseinanderzusetzen.



Im Rahmen von Führungen am Dienstag und Donnerstag (18 Uhr) sowie Samstag (16 Uhr) werden die Ansätze der Teams von Planungsexperten vorgestellt.

---

**Wir stellen uns (aus)  
Bund deutscher Architekten Karlsruhe, BDA**

**Ausstellung vom 04.06.2014 - 20.06.2014**

40 Architektinnen und Architekten der Karlsruher BDA-Kreisgruppe stellen sich und ihr Büro mit jeweils einem Projekt vor. Wir wollen zeigen, dass in Karlsruhe sehr gute Architektur entsteht. Uns ist die Stadt vertraut mit ihren Problemen und Entwicklungschancen. Wir stehen in Kontakt mit den Menschen vor Ort, die in Karlsruhe bauen. Für eine qualitätvolle Architektur zu arbeiten, ist immer auch eine Lebensaufgabe, der wir uns stellen möchten. Wir suchen die Diskussion mit Bürgern und den örtlichen Verwaltungen, um uns für gute Architektur einzusetzen.



Gestaltung: zwo/elf

Die Vernissage findet am 03.06.2014 ab 19.00 Uhr statt.

---

## **Dokumentarfestival in Karlsruhe**

**Ausstellung vom 29.05. - 01.06.2014**

Vom 29. Mai bis zum 01. Juni präsentiert das erste Dokumentarfestival Karlsruhe Arbeiten aus den Bereichen Dokumentarfilm, Hördokumentation/ Radiofeature und dokumentarische Installation. Neben den Vorführungen der Film- und Tonarbeiten im Studio 3 der Kinemathek werden Installationen im Architekturschaufenster und im Badischen Kunstverein präsentiert. 20 Regisseure, Autoren und Künstler sind vom Festival nach Karlsruhe eingeladen.



---

**Max Bill – Das absolute Außenmaß**  
Ein Film von Erich Schmid, Schweiz 2008

**Architekturfilmreihe in der Kurbel**  
Montag, 19.05.2014, 19:30 Uhr  
Kurbel Filmtheater eG, Kaiserpassage 6,  
76133 Karlsruhe

Der Architekt, Maler und Designer Max Bill gilt als bedeutendster bildender Künstler der Schweiz im 20. Jahrhundert. Er war Schüler des legendären Dessauer Bauhaus', erbaute die Hochschule für Gestaltung in Ulm und leitete sie als Rektor.



Der Antifaschist der ersten Stunde schuf als Maler, Bildhauer, Architekt und Typograf ein avantgardistisches Werk und wurde darüber hinaus auch als Vertreter der Zürcher Schule der Konkreten berühmt.

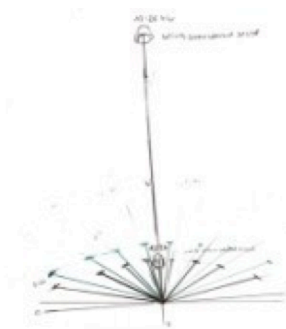
---

## **Ideenwettbewerb KA2015 – 2. Vortragsabend**

**Ein Vortragsabend der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH in Kooperation mit dem Architekturschaufenster e.V. am 15.05.2014 ab 19.00 Uhr**

Vortragende:

- STUDIOD3R,
- team SL (plafond a.i.r. Jäkel und Pelger | KOPPERROTH | Kirsten Bohnert)
- berchtoldkrass space&options und STUDIO. URBANE STRATEGIEN



Bereits 2010 wurde das Stadtjubiläum eingeläutet mit dem Aufruf an die Bürger, über den Ideenwettbewerb "15 Ideen für KA2015" ihre Projektvorschläge einzureichen. Einige der daraus hervorgegangenen

Projekte setzen sich mit dem Leben in, und der Wahrnehmung von, unserer Stadt auseinander: Wie lernen wir das Alltägliche neu sehen? Welche Unorte sind für das Funktionieren der Stadt zentral? Wie entsteht Gemeinschaft, sei es flüchtig oder dauerhaft?

Am 15. Mai ab 19 Uhr werden drei Projekte von deren Machern vorgestellt. Der Eintritt ist frei. Die Initiatoren von „Haltestellen-Bühn'“, „Stadtleuchten“ und „Untenrum – Expeditionen in Karlsruhes wilden Süden“ geben Einblick in ihre Planungen.

---

## **Mehr als Backstein und Fritten**

**Junge Architektur aus Belgien**  
**Vortragsabend am 14.05. 2014 ab 19.30 Uhr**

Im Architekturschaufenster findet unter dem Titel "Mehr als Backstein und Fritten. Junge Architektur aus Belgien" ein Abend mit drei Vorträgen und Gesprächen statt. Die junge belgische Architektur weist derzeit eine Dynamik auf, von der junge ArchitektInnen in Deutschland nur träumen können. Der Abend, den das Fachgebiet Architekturkommunikation am KIT im Rahmen des Programms "a\*komm | außer der Reihe" veranstaltet, geht der Frage nach, welche Bedingungen dafür verantwortlich sind und was wir von unseren Nachbarn lernen können. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss Zeit für Gespräche bei Bier und Fritten.

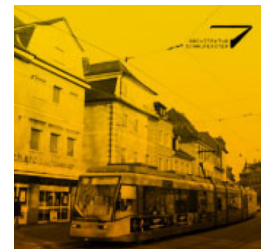


## **Mobile Szenen**

Interventionen im öffentlichen Raum –  
studentischer Wettbewerb

**10.05.2014**

Im Zuge der Globalisierung und Urbanisierung geprägt vom weltweiten Austausch von Daten, Gütern und Finanzen gewinnt das Thema der Mobilität zunehmend an Bedeutung. Die aktuelle Relevanz im urbanen Kontext wird vor dem Hintergrund von komplexen Wechselwirkungen von räumlicher Mobilität und Stadtentwicklung besonders deutlich.



Die Ergebnisse des studentischen Workshops werden am Samstag, den 10.05.2014, ab 16.00 Uhr im Architekturschaufenster öffentlich präsentiert.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

---



## **Vortrag Arno Lederer**

**Vortragsabend am 30.04.2014 um 19.00 Uhr**

Der Neubau der Zentrale für das Unternehmen DM soll an der nordöstlichen Seite des Autobahnkreuzes an der Durchlacher Allee errichtet werden. In unserem Beitrag zum Wettbewerb gehen wir von einer Zweiteilung der Aufgabe aus: auf dem zur Autobahn liegenden Grundstücksteil soll ein grüner Hügel über einem ansteigenden Garagenbauwerk gestaltet werden, mit dem zum einen die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen berücksichtigt werden können, zum andern ein effektiver Schallschutz gegenüber der Autobahn erreicht wird.



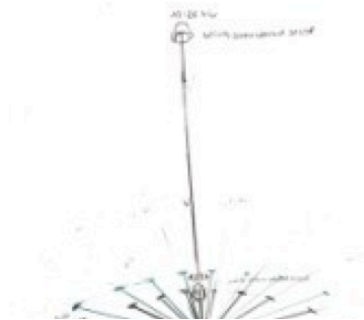
Auf der östlichen Grundstückseite erfolgt dann der Bau des Verwaltungsgebäudes, das auf einer netzartigen Grundrissstruktur beruht. Diese sichert die Möglichkeit einer relativ flachen Baumasse. Gleichzeitig kann der Ausbau sukzessive erfolgen.

---

## **Ideenwettbewerb KA2015**

**Vortragsabend am 03.04.2014 ab 18.00 Uhr**

Einige der aus dem Ideenwettbewerb "15 Ideen für KA2015" hervorgegangenen Projekte setzen sich anlässlich des Stadtjubiläums mit dem Leben in, und der Wahrnehmung von, unserer Stadt auseinander: Wo finden wir Muße, welcher Raum ermöglicht Austausch? Was passiert nicht nur unter, sondern über den Dächern? Wie entsteht Gemeinschaft, sei es flüchtig oder dauerhaft? Es stellen sich diesmal vor: „Studenten blühen in KA auf“, „Schattenbänke“ sowie der "Garten der Religionen".



---

## **Pavillonausstellung**

**Ausstellung vom 24.03. – 30.03.14**

Bürgerpavillon für das Stadtjubiläum. Ausstellung vom 24.-30.03.14. Eine Ausstellung der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH in Kooperation mit dem Architekturschaufenster e.V. Die Ausstellung skizziert den Vergabeprozess für die zentrale Spielstätte des Festivalsommers 2015, einen multifunktionalen Bürgerpavillon im Schlossgarten, der dort den



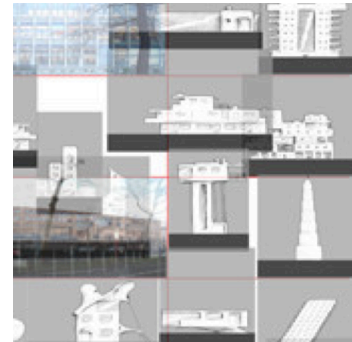
Festivalsommer über bespielt wird. Die Vernissage findet am Montag, den 24.03. ab 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Architekturschaufensters statt.

---

## **Das Einwohnende der Architektur**

**Ausstellung vom 22.01. - 07.02.2014**

Die Gruppe T.R.A.C.E. (Transmission in Rhetorics, Arts and Cultural Evolution, Zürich) präsentiert neurowissenschaftliche Forschungsergebnisse. T.R.A.C.E. entwickelt kulturelle Evolutionstheorien und überprüft diese durch neurowissenschaftliche Experimente. Ihr eigentliches Operationsgebiet ist die neurowissenschaftliche



Gedächtnisforschung. Der Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Kulturevolution. "Das Einwohnende der Architektur" behandelt die messbaren Aktivitäten des Gehirns bei der Betrachtung bestimmter Fassaden. Die Ausstellung zeigt zwei Hauptexperimente, deren Stimuli-Grundlage zum einen die Architektur-Illustrationen nach Vignola und zum anderen der Architektur-Illustration nach weltweitem städtebaulichen Quer- und Durchschnitt sind.

---

## **Podiumsdiskussion**

Über die Gefühlswelt der westlichen Architekturwahrnehmung  
Im Rahmen unserer Ausstellung „Das Einwohnende der Architektur – Eine Ausstellung zur Architekturwahrnehmung“ findet am 05.02. ab 19:00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Mitgliedern der Gruppe T.R.A.C.E. (Transmission in Rhetorics, Arts and Cultural Evolution, Zürich) statt.

---

## **73. Karlsruher Planergespräch: Der erste Blick auf die Potentiale der Stadt Karlsruhe**

**Dienstag, 25. Februar 2014, 18.00 Uhr**

**Professor Dr. Anke Karmann-Woessner**  
Stadtdirektorin Amtsleitung Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe



Zu Beginn Ihrer Arbeit hat sich Frau Karmann-Woessner vorgenommen, die mit Ihrem ersten Blick entdeckten Potentiale der Stadt zu erläutern.

Karlsruhe ist eine wachsende Stadt, die sich mit der Zielsetzung Innenentwicklung verändern wird. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Handlungsfeldern für die Stadtplanung.

Mit dem Projekt „Stadt neu sehen – 10 Fragen an Karlsruhe“ hat 2013 die Reflexion zukünftiger Potentiale und Entwicklungschancen begonnen, die jetzt mit dem Workshop zum „Räumlichen Leitbild 2015“ fortgeführt wird.

---

### **Von Sichtbeton und Wandtattoos**

**Ausstellung vom 14.02.- 21.03.2014**

Eine Ausstellung des Architekturschaufensters e. V. in Kooperation mit dem Studiengang Architektur der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft.

Die Ausstellung läuft vom 14.02. - 21.03.2014.

Die Vernissage findet am Donnerstag, den 13.02.2014 ab 19.00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Architekturschaufensters statt.

---

